

Heizkosten-Angemessenheit bei Beheizung durch Vermieter / Energieversorger

- a) Summe der Aufwendungen für die Heizung (Raumwärme) und die **ZENTRALE** Warmwasserversorgung → § 22 Abs. 1
b) nur Heizung (Raumwärme), wenn Warmwasser **DEZENTRAL** erzeugt wird → § 22 Abs. 1 und § 21 Abs. 7

Heizen mit den Energiearten Heizöl, Erdgas oder Fernwärme

Höchstgrenze nach
Verbrauchswerten:

abstrakt angemessene
Wohnungsgröße

x

Verbrauchswert
„zu hoher“ Energiever-
brauch Bundesweiter
Heizspiegel
(in kWh)

oder

Höchstwert nach **Kosten**,
wenn Verbrauch nicht
ermittelbar
(Abrechnung nach Strichen o. ä.)

abstrakt angemessene
Wohnungsgröße

x

Verbrauchswert
„zu hohe“ Energieko-
sten Bundesweiter
Heizspiegel
(in €)

bei dezentraler WW-Erzeugung : Abzug Warmwasseranteil

↓
./ 1.200 kWh für Ein-
Personen-Haushalt
./ 360 kWh für jede
weitere Person

*ab 2014: Die im BWH ausgewie-
senen Vergleichswerte beinhalten
jetzt Raumwärme inkl. WW-Ver-
sorgung, wenn Erzeugung über
zentrale Heizungsanlage erfolgt*

*Bei dezentraler WW-Versorgung
ist der ermittelte Vergleichswert
aus BWH um den enthaltenen An-
teil f. d. WW-Versorgung zu kürzen*

↓
./ 2 € pro m² und Jahr

Heizen mit Strom

eine Person:
10.000 kWh pro Jahr

+

jede weitere Person:
3.000 kWh pro Jahr

x

kWh-Preis
lt. Abrechnung

Heizkosten-Angemessenheit bei Beheizung mit selbst zu beschaffenden Brennstoffen

Bedarf grds. **im Monat der Beschaffung** zu berücksichtigen



Jahresverbrauch von **225 kWh pro m² abstrakter Wohnfläche**



Energieart	Heizwert in kWh	Verbrauch pro m ² und Jahr bei 225 kWh	Preis/Einheit nach eigener Preisermittlung aus 01/2014	Kosten pro m ² und Jahr
Heizöl	10,0	22,5 l	0,85 € / l	19,00 €
			ab 7/15: 0,70 € / l	16,00 €
Flüssiggas	7,38	31 l	0,55 € / l	17,00 €
Briketts (Braunkohle)	5,5	37,5 kg	0,30 € / kg	11,00 €
Briketts (Steinkohle)	8,0	28 kg	0,40 € / kg	11,00 €
Holzpellets	5,0	45 kg	0,40 € / kg	18,00 €
Brennholz	4,1	55 kg	0,20 € / kg	11,00 €

Zeitraum für angemessenen Brennstoffbedarf:

- grds. deckungsgleich mit aktuellem BWZ
- wenn weitere Bedürftigkeit hinreichend wahrscheinlich, auch für nachfolgenden BWZ (längstens jedoch bis Ende Heizperiode - April Folgejahr)

Gradzahlenmethode

wenn Heizkosten **nur für einen Teil des Jahres** zu berücksichtigen sind

Aufteilung nach der **Gradzahlenmethode**, da Verteilung des Heizbedarfs in monatlich gleiche hohe Beträge nicht zulässig

Monat	Anteil am Heizenergieverbrauch in %
Januar	170
Februar	150
März	130
April	80
Mai	40
Juni	40/3
Juli	40/3
August	40/3
September	30
Oktober	80
November	120
Dezember	160

Beispiel:

Jahresenergiebedarf nach Gradtagzahlen = 1000/1000

Welchen Anteil am Jahresenergiebedarf macht der Verbrauchszeitraum 16.11. bis 30.06. aus?

→ Addition der Anteile der Monate Dezember bis Juni = 743,35 (160+170+150+130+80+40+40/3)

→ Anteil November 120:30 Tage x 15 Tage = + 60,00

Energieanteile nach Gradtagzahlen insgesamt = 803,35

→ **Obwohl nur 7,5 Monate von 12 Monaten Energieverbrauch erfolgte, liegt dieser entsprechend der Gradtagzahlentabelle bei rund 80 % des Jahresenergiebedarfs.**

Warmwasserbereitung

§ 20 - Regelleistung:
 [...]Haushaltsenergie **ohne** die auf die
 Heizung und Erzeugung von Warmwasser
 entfallenden Anteile [...]

zentral
 (über Heizungsanlage)

§ 22 Abs. 1 SGB II
 = **HEIZKOSTEN**

Grds. tatsächliche Kosten zu übernehmen, wenn angemessen, d. h. der enthaltene Vergleichswert aus BWH (Nichtprüfungsgrenze, vgl. Seite 1 unten) wird insgesamt nicht überschritten

Wird der Vergleichswert überschritten, ist vom eLB zu belegen, weshalb ein höherer Bedarf angefallen ist (Beweislastumkehr)
 → ggfs. Kürzen auf Vergleichswert

dezentral
 (über Durchlauferhitzer,
 Gasterme o. ä.)

§ 21 Abs. 7 SGB II
 = **MEHRBEDARF**

Regelbedarfsstufe	2013	2014	2015
1	8,79 €	8,99 €	9,18 €
2	7,94 €	8,12 €	8,28 €
3	7,04 €	7,20 €	7,36 €
4	4,05 €	4,14 €	4,23 €
5	3,06 €	3,13 €	3,20 €
6	1,79 €	1,83 €	1,87 €